



Ausgabe Dezember 2021 - ein Organ von: [www.DasMyzel.de](http://www.DasMyzel.de)

## Aufkleber-Kunst

liebe Freunde des Myzels. Diese und die folgenden Ausgaben rücken eine Kunstform in den Mittelpunkt der Betrachtung, die für Zusammenhalt und Verteilung sorgt; also den beiden Grundprinzipien eines Myzels. Die Verklebung als Methode der Zusammenhalts-Bildung steckt hierbei bereits in der intuitiven Bezeichnung „Aufkleber“. Die damit verbundene Ortsgebundenheit weiß diese Kunst durch räumliche Verteilung ihrer Objekte in Form von Kopien zu begegnen. Handlichkeit und einfaches Erstellen dieser Objekt-Kopien erleichtert ihre Verbreitung. Ein Stück ihres Erfolgs ist dem Umstand geschuldet, dass die Werbung dieses Prinzip erkannt hat und nutzt. So findet man im Meer der Aufkleber häufig kommerzielle Werbung. Ein weiterer Aspekt ist die Anonymität. Während die Erstellung eines Aufklebers durchaus sehr lange dauern mag und den wesentlichen kreativen Kern dieser Kunst ausmacht, ist das Aufbringen eines Aufklebers ausgesprochen einfach und schnell erledigt, was diejenigen anspricht, die gerne anonym etwas zum Ausdruck bringen möchten. All diese Facetten finden sich in der Gesamtheit der Aufkleber wieder, die in friedlicher Koexistenz lebend eine schier unerschöpfliche Zahl einzigartiger und sich ändernder Gesamt-Bilder zeichnen. Diese Buntheit macht die Wahrnehmung des einzelnen Objekts zu einer Herausforderung, der sich das Myzel versucht, in den folgenden willkürlich ausgewählten Beispielen zu stellen. Die folgenden 4 Objekte wurden 2021 entdeckt und möchten hier erst einmal konzentriert und unkommentiert betrachtet werden.

### Laternenpfahl Köln Mülheim:



### Geländer einer Fußgängerbrücke in Köln Sülz:

